

# LVS<sup>®</sup> 95XX Häufig gestellte Fragen

Copyright ©2021  
Omron Microscan Systems, Inc.  
Tel.: +1-425-226-5700 / 800-762-1149

Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und werden für den alleinigen Zweck zur Verfügung gestellt, dass die Kunden von Omron Microscan hergestellte Ausrüstung bedienen und/oder instandhalten können, und dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Omron Microscan veröffentlicht, vervielfältigt oder für einen anderen Zweck verwendet werden.

In diesem Handbuch werden möglicherweise geschützte Markennamen verwendet. Wir versichern, dass wir die Namen zugunsten des Markeninhabers verwenden, ohne die Absicht der Schutzrechtsverletzung.

### **GS1-zertifizierter Lösungspartner**



### ***Disclaimer***

Die in diesem Handbuch beschriebenen Informationen und Spezifikationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### ***Technischer Kundendienst***

Die neueste Version dieses Handbuchs oder technischen Support finden Sie auf Ihrer lokalen Omron-Website. Ihre lokale Omron-Website finden Sie, indem Sie <https://www.ia.omron.com/> besuchen und Ihre Region im Bereich Globales Netzwerk auf der rechten Seite des Bildschirms auswählen.

**Omron Microscan Systems, Inc.**

### WICHTIG

- Zwar werden alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen als richtig und vollständig erachtet, jedoch können die stetigen Verbesserungen der Omron Microscan-Produkte dazu führen, dass die hierin enthaltenen Informationen veraltet sein können. Wenn Sie Fragen zu Produkten haben oder prüfen möchten, ob Sie die aktuellste Version des Dokumentes haben, dann wenden Sie sich bitte an Omron Microscan oder an Ihren Omron Microscan-Händler.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen dienen nur zu Informationszwecken. Sie sind nicht als Bedienungshandbuch zu verwenden.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, jede Speicherung auf einem Wiederherstellungssystem, Computer oder ähnlichem Gerät, in jeder Form und für jeden Zweck, magnetisch, elektronisch, optisch, manuell oder anderweitig, sowie jegliche Übersetzung in irgendeine Sprache bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von Omron Microscan Systems, Inc. („Omron Microscan“). Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert oder aktualisiert werden.

Alle Omron Microscan-Veröffentlichungen enthalten geschützte, vertrauliche Informationen von Omron Microscan, und der Besitz sowie die Nutzung solcher geschützten, vertraulichen Informationen unterliegen den Beschränkungen gemäß der Beschreibung von Omron Microscan in den geltenden Geheimhaltungsvereinbarungen und/oder Lizenzvereinbarungen mit Omron Microscan. Jede Verwendung dieser Veröffentlichung und des zugehörigen Materials, die über die geltenden Bedingungen der besagten Vereinbarungen hinausgeht, ist untersagt, und Omron Microscan behält sich alle Rechte in dieser Veröffentlichung und den zugehörigen Materialien vor.

Der Name Omron Microscan ist eine eingetragene Marke von Omron Microscan Systems, Inc.

# WICHTIG: Lesen Sie dies, bevor Sie fortfahren

## Kontakt Omron Microscan

Falls irgendeiner der Schritte in diesem Dokument nicht zur Lösung Ihres Problems beiträgt, wenden Sie sich bitte an Ihren Omron Microscan-Händler vor Ort oder an den technischen Support der Omron Microscan-Zentrale:

### OMRON MICROSCAN-ZENTRALE:

Telefon: +1-425-226-5700 +1-800-762-1149

E-Mail:

- [Americas\\_support@microscan.com](mailto:Americas_support@microscan.com)
- [EMEA\\_support@microscan.com](mailto:EMEA_support@microscan.com)
- [APAC\\_support@microscan.com](mailto:APAC_support@microscan.com)
- [China\\_support@microscan.com](mailto:China_support@microscan.com)

Omron Microscan-Vertriebsbeauftragte stehen montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung. (EST/EDT).

### WELTWEITE OMRON MICROSCAN-HÄNDLER:

Omron Microscan bietet seine Inspektionslösungen in der ganzen Welt an. Um einen autorisierten Omron Microscan-Händler zu finden, melden Sie sich bitte bei [www.microscan.com](http://www.microscan.com) an und klicken auf die Registerkarte „Kontakt“. Sie werden eine Liste mit autorisierten Omron Microscan-Händlern weltweit finden.

## Hilfreiche Tipps

1. Stecken Sie Ihren LVS-95XX System USB NIE ein oder aus, solange die Software geöffnet ist.
2. Wenn es nur ein Admin-Konto gibt (mit Berechtigungen zum Hinzufügen/Entfernen eines Bedieners), wird dieses Konto niemals von der Softwareversion 3.0.9HH und höher gesperrt.
3. Standard-Admin-Konto: Bediener-ID: **admin** Passwort: **admin**
4. Reinigen Sie Ihr System vor der Kalibrierung gemäß der Reinigungsanweisungen im Bedienungshandbuch, um Probleme bei der Kalibrierung zu vermeiden.
5. Die Datei I9500.mdb ist die LVS-95XX-Datenbank; hier wird Ihre werksseitige Kalibrierung gespeichert. Bei Installation auf einem neuen Computer von einem Link werden Sie benachrichtigt, dass die werksseitige Kalibrierung fehlt. Stellen Sie auf dem ursprünglichen Installationsmedium (Installations-Flashdrive) Ihre Datei i9500.mdb wieder her. (Siehe Anhang J im Handbuchordner)
6. Vor-Ort- oder Online-Schulungen sind für Ihr LVS-95X-System verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [info@microscan.com](mailto:info@microscan.com).
7. Im Verlauf dieses Dokuments wird „Kalibrierte Konformitäts-Standardtestkarte“ als „Kalibrierungskarte“ bezeichnet.

# Inhalt

F1. Wie erhalte ich ein Bedienungshandbuch? .....	6
F2. Wie setze ich mein Passwort zurück? .....	6
F3. Wenn ich mich bei meinem System anmelde, erhalte ich die folgende Fehlermeldung: „Das Gerät ist zur Ausführung dieser Funktion nicht autorisiert.“ .....	7
F4. Beim Starten der Software erhalte ich die folgende Fehlermeldung mit einer achtstelligen Nummer, die mit „214“ anfängt. Was bedeutet das? .....	9
F5. Wie erhalte ich die neuesten Software-Updates? .....	9
F6. Warum werden keine Buchstaben mehr als Bewertungsergebnisse für Softwareversion 4.3 und höher angezeigt? .....	10
F7. Mein Code wird mit „0“ bewertet und die folgende Meldung erscheint: „Erforderliches <FNC1> nicht gefunden.“ Warum erhalte ich beim Wechseln der Anwendungsnormen auf ISO/IEC 15415/15416 die Fehlermeldung nicht? .....	10
F8. Warum erhalte ich beim Kalibrieren die Meldung „Kalibrierung fehlgeschlagen“? .....	10
F9. Wie wechsele ich das Lichtfach in meinem LVS-95XX-System aus? .....	11
F10. Wie führe ich eine werksseitige Kalibrierung aus? .....	11
F11. Ich habe das Sichtfeld mit einem Etikett versehen. Warum bleibt das Bild schwarz? ..	12
F12. Wie kann ich das Format meiner Berichte ändern? .....	12
F13. Wie kann ich zur Analyse einen Barcode an Omron Microscan senden, wenn der Barcode mangelhafte oder schlechte Noten empfängt? .....	12
F14. Wie aktiviere ich eine optionale Funktion? .....	13
F15. Warum sind die Beleuchtungsoptionen für LVS-9585 nicht verfügbar, wenn ich ISO 15415/15416 verwende? .....	15
F16. Welches Symbol verwende ich für eine Kalibrierung meiner Kalibrierungskarte? .....	15
F17. Ist es akzeptabel, wenn meine gemessenen Kalibrierungswerte nicht exakt übereinstimmen, die Kalibrierung aber abgeschlossen wird? .....	16
F18. Wann läuft meine Kalibrierungskarte ab? .....	16
F19. Was sind GS1-Systemsymbolspezifizierungs-Tabellen? .....	16

## F1. Wie erhalte ich ein Bedienungshandbuch?

- Eine elektronische Version von dem „Bedienungshandbuch der LVS-95XX-Reihe“ befindet sich im PDF-Format auf dem Installationsmedium (Installations-Flashdrive), das mit der Software ausgeliefert wird. Nach erfolgter Installation der LVS-95XX-Software wird automatisch eine Verknüpfung zum Ordner „Handbücher“ auf dem Computer-Desktop gespeichert. Wenn Sie kein Installationsmedium oder keinen Ordner „Handbücher“ haben, dann gehen Sie zum Download Center von Microscan.com oder wenden Sie sich an:
  - [Americas\\_support@microscan.com](mailto:Americas_support@microscan.com)
  - [EMEA\\_support@microscan.com](mailto:EMEA_support@microscan.com)
  - [APAC\\_support@microscan.com](mailto:APAC_support@microscan.com)
  - [China\\_support@microscan.com](mailto:China_support@microscan.com)

## F2. Wie setze ich mein Passwort zurück?

- Wenn es nur ein Administratorkonto gibt (mit Berechtigungen zum Hinzufügen/Entfernen eines Bedieners), wird dieses Konto niemals von Softwareversionen 3.0.9HH und höher gesperrt.
- Der Administrator kann das Konto entsperren. Hierfür folgt er den Anweisungen im nachfolgenden Schritt 3.
- Nach drei Anmeldeversuchen mit einem falschen Passwort wird der Bediener vom System gesperrt. Wenn es sich bei dem gesperrten Konto um einen Administrator handelt, verwenden Sie den sekundären Administrator zum Entsperren des Kontos. Wenn alle Administratorkonten gesperrt sind, benötigen Sie das Passwort des Tages.

1. Wenden Sie sich an Omron Microscan (siehe Frage 1), um das Passwort des Tages zu erhalten.
2. Melden Sie sich bei der LVS-95XX-Software an. Geben Sie **ivs** in das Feld „Bediener-ID“ ein. Geben Sie das Passwort des Tages, das Sie von Omron Microscan erhalten haben, in das Feld „Passwort“ ein. Klicken Sie auf „OK“. Sie sind jetzt bei der LVS-95XX-Software angemeldet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“ und anschließend auf die Taste „Setup-Bediener“.

The screenshot displays the LVS-95XX software interface with the 'Setup' tab selected. The interface includes sections for Camera settings, Grading mode (Automatic, Manual, Auto-sector), Application standards (ISO/IEC 15415/15416), and System Settings (Minimum passing score, Days before password expires, etc.). The 'Setup operators' button is highlighted with a red box at the bottom right of the interface.

4. Wählen Sie den gewünschten Bediener-Namen aus der Liste „Bediener“ aus.
5. Klicken Sie auf „Diesen Bediener ändern“.
6. Deaktivieren Sie diese Taste und prüfen Sie erneut die Berechtigungen (siehe unten).
7. Klicken Sie auf „Änderungen speichern“ und anschließend auf „Erledigt“.

**Permissions**

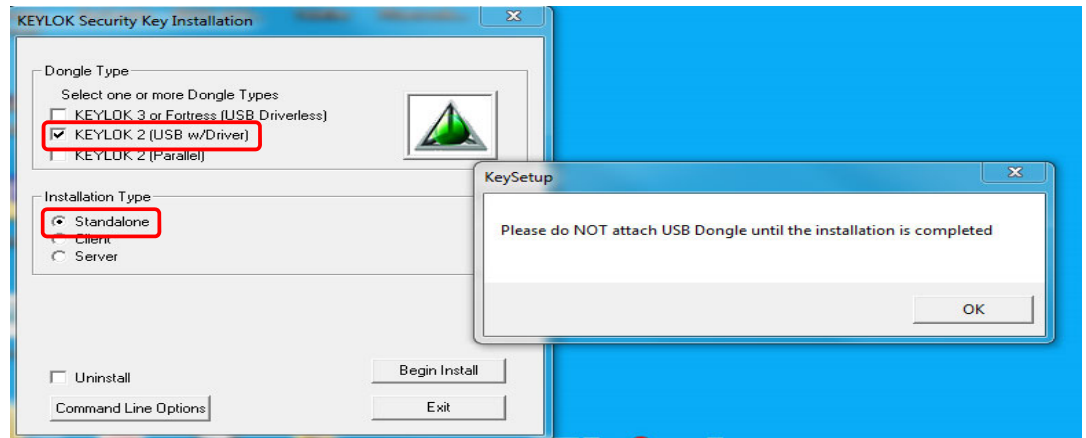
- ☐ Allow Add/Change operator
- ☐ Allow Calibration
- ☐ Allow change Setup Options
- ☐ Allow Pass/Fail ISO
- ☐ Allow Full ISO
- ☐ Allow create or edit app
- ☐ Allow change archive file

### F3. Wenn ich mich bei meinem System anmelde, erhalte ich die folgende Fehlermeldung: „Das Gerät ist zur Ausführung dieser Funktion nicht autorisiert.“

Diese Fehlermeldung ergibt sich typischerweise daraus, dass der serielle USB-Dongle nicht erkannt wurde. Um dieses Problem zu beheben, schließen Sie die LVS-95XX-Software und entfernen Sie den USB-Stecker aus Ihrem Computer, der an das System angeschlossen ist. Stecken Sie einen anderen USB-Anschluss an Ihrem Computer ein und warten Sie etwa zehn Sekunden lang. Öffnen Sie dann die Software erneut. Wenn dieser Schritt nicht zur Lösung des Problems beiträgt, folgen Sie den übrigen Schritten.

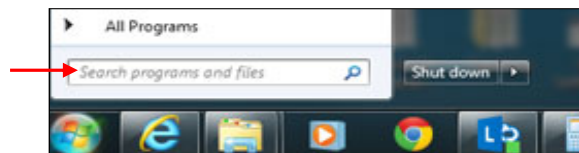
**Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie Administratorrechte für den Computer haben.**


1. Schließen Sie die LVS-95XX-Software.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel des Omron Microscan-Systems aus dem Computer.
3. Gehen Sie zum Ordner → „Anderes Setup“ → des Installations-Flashdrives und klicken Sie auf „Keysetup.exe“.
4. Wählen Sie „Keylok 2 (USB w/ Driver)“ und „Standalone“.
5. Klicken Sie auf „Installation beginnen“. Es erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass alle Dateien kopiert wurden. Schließen Sie das Dialogfenster.

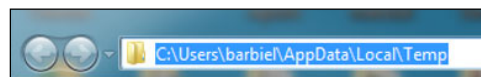


6. Stecken Sie das USB-Kabel ein.
7. Windows sollte die Meldung „Neue Hardware gefunden“ anzeigen. Wählen Sie „Nein, diesmal nicht“.
8. Wählen Sie im nächsten Fenster „Software automatisch installieren“.
9. Klicken Sie auf „Fertigstellen“.
10. Führen Sie die LVS-95XX-Software aus. Sie sollten sich korrekt in Ihrem System anmelden können und die Meldung „Das Gerät ist zum Ausführen dieser Aktion nicht autorisiert“ sollte nicht mehr erscheinen. Falls die Meldung doch erscheint, folgen Sie dem nächsten Schritt.
11. Falls die Meldung „Das Gerät ist zum Ausführen dieser Funktion nicht autorisiert“ erneut erscheint und es sich hierbei um eine Neuinstallation handelt, klicken Sie die Windows-Suchleiste an und suchen Sie nach **%temp%**.

Geben Sie in das Suchfeld ein:  
**%temp%**



12. Öffnen Sie den temporären Ordner und scrollen nach unten, um  Keylok-Symbol zu finden.
13. Wenn Sie das Symbol gefunden haben, gehen Sie in die Adressleiste und kopieren den Dateipfad.



14. Öffnen Sie Ihren Gerätemanager und klicken Sie auf den USB mit dem Warnsymbol.
15. Wählen Sie mit einem Rechtsklick „Treibersoftware aktualisieren“ aus.
16. Wählen Sie „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“ aus und fügen Sie den Link, den Sie aus der Adressleiste der temporären Datei kopiert haben, in die Suchleiste ein.



17. Klicken Sie auf „Weiter“. Die Treiber werden automatisch installiert.
18. Falls das Problem weiter besteht, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Firewall die Installation erlaubt.

## F4. Beim Starten der Software erhalte ich die folgende Fehlermeldung mit einer achtstelligen Nummer, die mit „214“ anfängt. Was bedeutet das?

Diese Fehlermeldung zeigt an, dass die .mdb-Datei den Grenzwert von 2GB (die von MS Access vorgegebene Größenbeschränkung) erreicht oder überschritten hat. Zur Behebung des Problems müssen Sie zuerst C:\Program Files (x86)\LVS-95XX\CompactLvsDb.exe ausführen, um die .mdb-Datei unterhalb der Größenbeschränkung zu komprimieren. Anschließend erstellen Sie mithilfe von LVS-95XX eine Backup-Datenbank und löschen dann so viele Berichte, dass der Grenzwert unterschritten wird. Weitere Informationen zum Datenbank-Backup finden Sie auf Seite 91 des Bedienungshandbuchs.

## F5. Wie erhalte ich die neuesten Software-Updates?

1. Die Software ist online auf [www.microscan.com](http://www.microscan.com) unter Support/Downloads verfügbar. Sie können auch eine E-Mail an Omron Microscan senden und die neueste Software für Ihr System anfordern. Führen Sie in der E-Mail bitte Folgendes auf:
  - Systemmodell (LVS-9510, LVS-9570, LVS-9580)
  - Systemserienummer (befindet sich im System)
  - Aktuelle Softwareversion, die Sie nutzen (befindet sich in der Registerkarte „Willkommen“)
  - Ihr Windows-Betriebssystem
2. Omron Microscan wird Ihnen einen Link zum Download der aktuellsten Software senden. Schalten Sie Ihr System erst nach Abschluss der Installation ein. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie Administratorrechte zum Download der Software haben. Speichern Sie die Software auf Ihrem Desktop und entpacken Sie die extrahierten Dateien vor der Installation. Sie MÜSSEN die Software mit Administratorrechten installieren.
3. Kopieren Sie vor der Installation Ihre i9500.mdb (den Pfad finden Sie in der Registerkarte „Archiv“ → Taste „SQL-Verbindung ändern“ → Datenquelle). Speichern Sie die Datei, um sie nach Abschluss in den angegebenen Ordner zurückzulegen. Wenn Sie Ihre i9500.mdb-Datei nicht speichern, werden Sie beim Öffnen der Software aufgefordert, eine werksseitige Kalibrierung vorzunehmen. Ansonsten wird diese werksseitige Kalibrierung nicht gefunden.
4. Doppelklicken Sie auf „setup.exe“, um die Software zu installieren, und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.
5. Nach erfolgter Installation schließen Sie den USB an Ihr LVS-95XX-System an. Rechtsklicken Sie auf das LVS-95XX-Symbol und führen Sie das System als Administrator aus.

## F6. Warum werden keine Buchstaben mehr als Bewertungsergebnisse für Softwareversion 4.3 und höher angezeigt?

Die Buchstaben-Noten werden nicht als Teil der normativen Vorgaben von ISO 15416 verwendet und die mit Buchstaben versehene Informationstabelle D.1 stimmt nicht mit den in den Vorgaben angegebenen ISO 15416:2016 Wertebereichen für die Scan-Reflexionsprofilwerte überein. Manche Barcodes werden aufgrund der Änderungen in ISO 15416:2016 höhere Punktzahlen erhalten, wenn sie im Vergleich zu früheren LVS-95xx-Softwareversionen mit Version 4.3 und höher bewertet werden. ISO 15415 bestimmt außerdem, dass eine Symbolbewertung als numerischer Wert mit Dezimalzahlen gemeldet werden soll. Aus Konsistenzgründen wird Version 4.3 auch nicht länger Buchstaben-Noten für 2D-Symbole melden.

## F7. Mein Code wird mit „0“ bewertet und die folgende Meldung erscheint: „Erforderliches <FNC1> nicht gefunden.“ Warum erhalte ich beim Wechseln der Anwendungsnormen auf ISO/IEC 15415/15416 die Fehlermeldung nicht?

<FNC1> ist ein Sonderzeichen speziell für GS1-konforme Symbole bei der Verwendung von Code 128, QR-Code oder Datenmatrix. Wenn „GS1 Allgemeine Spezifikationen“ als Anwendungsstandard in der Registerkarte „Setup“ ausgewählt und FNC1 nicht in der ersten Position des Codes verschlüsselt wird, wird der Code automatisch mit „0“ bewertet, da er nicht GS1-konform ist. Wenn der Code GS1-konform sein soll, benachrichtigen Sie den Urheber, dass ISO/IEC 15415/15416 kein FNC1 erfordert. Wenn keinen GS1-Barcode bewerten, ändern Sie in der Registerkarte „Setup“ Ihren Anwendungsstandard auf „ISO/IEC 15415/15416“.

## F8. Warum erhalte ich beim Kalibrieren die Meldung „Kalibrierung fehlgeschlagen“?

Befolgen Sie die nachfolgenden Empfehlungen:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr System sauber und frei von Ablagerungen, Staub, Schmutz, Ölen oder sonstigen Verunreinigungen ist.
2. Wenn Sie LVS-95XX einsetzen, verwenden Sie die obere Abdeckung, die mit dem System ausgeliefert wird, und schalten Sie die Deckenbeleuchtung aus. Schalten Sie dann das System ein und prüfen Sie, ob alle LEDs im Lichtfach leuchten; wenn nicht, muss das Lichtfach ausgetauscht werden.
3. Prüfen Sie, ob die Seriennummer auf dem LVS-95XX-System mit der Seriennummer des Installations-Flashdrive übereinstimmt.
4. Prüfen Sie auf Ihrer Kalibrierungskarte, ob:
  - die Seriennummer der Kalibrierungskarte mit der Seriennummer des LVS-95XX-Systems übereinstimmt

- die Werte auf dem GS1 CC den „Ziel“-Werten in der Registerkarte „Kalibrierung“ (Dekodierbarkeit, Kontrast, Modulation und Rmax) entsprechen
  - die Kalibrierungskarte abgelaufen ist
  - Die Kalibrierungskarte beschädigt ist
5. Falls die Kalibrierung nach den oben aufgeführten Empfehlungen immer noch nicht läuft, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Omron Microscan und stellen Sie folgende Informationen zur Verfügung:
- Modellnummer des LVS-95XX-Systems (z. B. LVS-9510)
  - Seriennummer des LVS-95XX-Systems (befindet sich am System)
  - LVS-95XX-Softwareversion, die auf Ihrem Computer läuft (befindet sich in der Registerkarte „Willkommen“)

#### Runtime 214:

- „Runtime 214“ wird angezeigt, wenn der USB beim Ausführen der Software nicht eingesteckt ist. Schließen Sie die Software, stecken Sie den USB ein und starten Sie die Software neu.
- „Runtime 214“ kann außerdem mit älteren Softwareversionen verbunden sein, was darauf hinweist, dass Ihre Datenbank voll oder beschädigt ist. Dieses Problem lässt sich durch ein Update der Software und das Ausführen einer werksseitigen Kalibrierung beheben.  
Wenn Sie frühere Daten behalten möchten, müssen Sie vor dem Softwareupdate die Datei i9500.mdb speichern und umbenennen oder sie von Ihrem Installationsmedium kopieren (siehe Beschreibung in „Anhang J: Werksseitige Kalibrierung nicht gefunden“).

## F9. Wie wechsele ich das Lichtfach in meinem LVS-95XX-System aus?

Senden Sie eine E-Mail an Omron Microscan und fordern Sie ein Angebot für ein Lichtfach an. Geben Sie in Ihrer E-Mail die Modellnummer und die Seriennummer Ihres LVS-95XX-Systems an. Im Lieferumfang des Lichtfachs sind auch Anweisungen für den Austausch enthalten.

## F10. Wie führe ich eine werksseitige Kalibrierung aus?

Lesen Sie sich die Anweisungen in „Anhang J: Werksseitige Kalibrierung nicht gefunden“ durch, die sich auf dem Installationsmedium (Installations-Flashdrive) befinden, das im Lieferumfang Ihres Systems enthalten war. Falls Sie das im Lieferumfang enthaltene Installationsmedium nicht vorfinden, wenden Sie sich bitte an:

- [Americas\\_support@microscan.com](mailto:Americas_support@microscan.com)
- [EMEA\\_support@microscan.com](mailto:EMEA_support@microscan.com)
- [APAC\\_support@microscan.com](mailto:APAC_support@microscan.com)
- [China\\_support@microscan.com](mailto:China_support@microscan.com)


Für eine werksseitige Kalibrierung benötigen Sie das Passwort des Tages, das Sie beim technischen Support von Omron Microscan anfordern müssen.

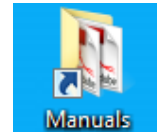
## F11. Ich habe das Sichtfeld mit einem Etikett versehen. Warum bleibt das Bild schwarz?

1. Stellen Sie sicher, dass die Systemkamera eingeschaltet ist. Klicken Sie hierfür auf die Registerkarte „Setup“. Prüfen Sie im „Kamera“-Bereich, ob die Option „EIN“ ausgewählt ist. Wenn dieser Schritt nicht funktioniert, folgen Sie den übrigen Schritten.
2. Fahren Sie die LVS-95XX-Software herunter.
3. Rechtsklicken Sie auf „Mein Computer“, → wählen Sie „Eigenschaften“, → Registerkarte „Hardware“ und dann die Taste → „Gerätemanager“.
4. Suchen Sie nach einem Eintrag namens „Bilderfassungsgeräte“. Wenn Sie den Eintrag gefunden haben, prüfen Sie, ob ein „Lumenera Bilderfassungsgerät“ oder eine „Omron Microscan-Kamera“ enthalten ist. Wenn der Eintrag nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Omron Microscan.

## F12. Wie kann ich das Format meiner Berichte ändern?

1. Detaillierte Anweisungen zum Ändern von Berichtformaten finden Sie in „Anhang G: Sonderfunktionen“.

 **Hinweis:** Wenn Sie die LVS-95XX-Software installieren, wird automatisch ein Verknüpfungssymbol namens „Handbücher“ (siehe rechts) auf Ihrem Computer-Desktop angelegt. Hierin ist „Anhang G: Sonderfunktionen“ enthalten.



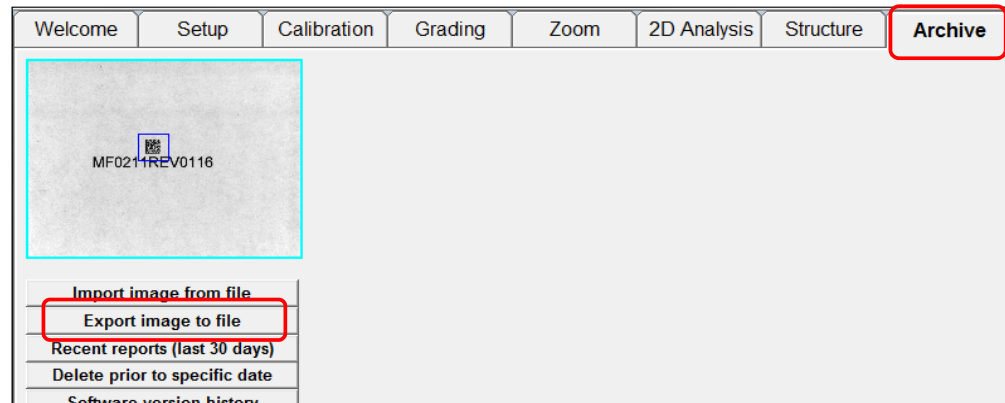
2. Manche Änderungen erfordern das Passwort des Tages. Wenden Sie sich an Omron Microscan, um das Passwort des Tages zu erhalten.

## F13. Wie kann ich zur Analyse einen Barcode an Omron Microscan senden, wenn der Barcode mangelhafte oder schlechte Noten empfängt?

**Hinweis: Das nachfolgende Verfahren gilt nicht für DPM-Anwendungsstandards (Direktteilemarkierung), einschließlich ISO/IEC TR 29158, MIL STD 130N und GS1 Table 7.**

Platzieren Sie Ihren Barcode im Systemfenster (eine Bewertung ist nicht erforderlich).

1. Klicken Sie die Registerkarte „Archiv“ an und wählen Sie „Bild in Datei exportieren“.



2. Speichern Sie das Bild als .bmp.
3. Wenn Sie eine Remote-Schulung von Omron Microscan erworben haben, dann wird ein Bericht zur Verfügung gestellt, in dem die Probleme mit dem Barcode bis maximal fünf Barcodes definiert sind.
4. Senden Sie eine E-Mail an den technischen Support von Omron Microscan:
  - [Americas\\_support@microscan.com](mailto:Americas_support@microscan.com)
  - [EMEA\\_support@microscan.com](mailto:EMEA_support@microscan.com)
  - [APAC\\_support@microscan.com](mailto:APAC_support@microscan.com)
  - [China\\_support@microscan.com](mailto:China_support@microscan.com)
 und fügen Sie die .bmp-Datei, den Bericht aus dem Bild sowie die nachfolgenden Informationen bei:
  - LVS-95XX-Modellnummer (wie etwa LVS-9510)
  - LVS-95XX-Seriennummer (befindet sich am System)
  - LVS-95XX-Softwareversion, die auf Ihrem Computer läuft (befindet sich in der Registerkarte „Willkommen“)
5. Wenn Sie mehr als fünf Barcodes haben, die Omron Microscan analysieren und prüfen soll, müssen Sie eine E-Mail an das Omron Microscan-Vertriebsteam ([info@microscan.com](mailto:info@microscan.com)) senden und ein Angebot für eine Barcode-Analyse anfordern. Geben Sie in Ihrer E-Mail die folgenden Informationen an:
  - Die Anzahl der Barcodes, die analysiert und geprüft werden sollen
  - Seriennummer und Modellnummer von LVS-95XX
  - LVS-95XX-Softwareversion, die auf Ihrem Computer läuft

## F14. Wie aktiviere ich eine optionale Funktion?

1. Optionale Funktionen müssen bei Omron Microscan erworben werden. Senden Sie hierfür eine E-Mail an das Omron Microscan-Vertriebsteam unter: [info@microscan.com](mailto:info@microscan.com).
2. Nachdem Sie die optionale Funktion erworben haben, erhalten Sie einen achtstelligen Aktivierungscode.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“ und anschließend auf die Taste „Aktivierung optionaler Funktionen“.

4. Klicken Sie unterhalb der Spalte „Status“ auf die optionale Funktion, die Sie aktivieren möchten.

- Grün markierte Funktionen sind aktiviert.
- Rot markierte Funktionen sind nicht aktiviert. Um die Funktion zu aktivieren, doppelklicken Sie in den roten Bereich und geben Sie nach Aufforderung den achtstelligen Autorisierungscode ein.

Feature	Code	Serial	Status
INTEGRA 95xx base product	9500	2637	activated
	9501	2637	activated
	9502	2637	activated
	9503	2637	activated
	9571	2637	not available (click here to activate)
	9572	2637	not available (click here to activate)
	9581	2637	activated
	9582	2637	activated

5. Schließen und öffnen Sie die LVS-95XX-Software wieder. Die optionale Funktion ist jetzt aktiviert.

6. Detaillierte Anweisungen zur Verwendung der einzelnen optionalen Funktionen finden Sie in „Anhang G: Sonderfunktionen“ im Ordner „Handbücher“.

### Testzeitraum für optionale Funktionen

Alle erworbenen optionalen Funktionen können für einen zehntägigen Testzeitraum aktiviert werden (für die Funktion „Enhanced Application Identifier (verbesserter Datenbezeichner)“ ist vor der Verwendung eine Schulung erforderlich). Klicken Sie unten im Fenster in den grünen Bereich (siehe unten), um eine optionale Funktion für den Testzeitraum zu aktivieren. Eine optionale Funktion kann nur einmal für den Testzeitraum ausgewählt werden.

Click here to enable all unpurchased features for a 10-day trial period
Ok

## F15. Warum sind die Beleuchtungsoptionen für LVS-9585 nicht verfügbar, wenn ich ISO 15415/15416 verwende?

Nur die DPM-Standards ermöglichen die Verwendung der 30-Grad-Winkel-Beleuchtung, deshalb ist diese Option außerhalb der DPM-Standards deaktiviert.

## F16. Welches Symbol verwende ich für eine Kalibrierung meiner Kalibrierungskarte?

1. Omron Microscan liefert zwei Kalibrierungskarten: EAN/UPC und GS1-128 (siehe nachfolgende Beispiele). Sie werden die Kalibrierungskarte erhalten, die für die Kalibrierung Ihres LVS-95XX-Systems verwendet wird; diese Karte wird die **EINZIGE** Kalibrierungskarte sein, die Sie zu Kalibrierungszwecken verwenden werden. Nehmen Sie Ihre Kalibrierungskarte und führen Sie die restlichen Schritte aus.

CALIBRATED CONFORMANCE STANDARD  
TEST CARD  
FOR EAN/UPC SYMBOL VERIFIERS  
USING 6 MIL APERTURES

**EAN-13 MASTER GRADE**



DECODABILITY: 85.6 %  
CONTRAST: 82.6 %  
MODULATION: 83.7 %

**UPC-A MASTER GRADE**



DECODABILITY: 84.3 %  
CONTRAST: 82.7 %  
MODULATION: 85.1 %



DEFECTS (VOID): 22.1 %



DECODABILITY (BAR): 43.2 %

CALIBRATION # 4PC2-3350  
WAVE LENGTH: 670 nm  
EFF. APERT: 0.006 in.



DATE EQUED: \_\_\_\_\_

CONTRAST

48.1 %




THE SPECIFICATIONS LISTED HEREIN ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. THE USER SHALL BE RESPONSIBLE FOR THE PROPER USE OF THE TEST CARD. © 2008 OMR, ALL RIGHTS RESERVED. PART NO. CCB3-1 REV. Q-2


**EAN/UPC kalibrierte Normtestkarte**

CALIBRATED CONFORMANCE STANDARD  
TEST CARD  
(for Use with 10 mil Apertures and GS1-128 Symbols Only)


**GS1-128 Master Grade**




(00) 00614141234567890  
DECODABILITY: 87.8 %  
CONTRAST: 83.6 %  
MODULATION: 88.6 %



DEFECTS (SPOT): 21.8 %




LOW DECODABILITY: 42.7 %



CONTRAST: 50.0 %

CALIBRATION # 128-0172  
WAVE LENGTH: 670 nm  
EFFECTIVE APERTURE: 0.010 in. (0.254 mm)



DATE EQUED: \_\_\_\_\_

ALL SYMBOLS PRINTED AT THE SAME DIMENSIONS OF 10 MIL HIGH.  
THE USER SHALL BE RESPONSIBLE FOR THE PROPER USE OF THE TEST CARD.  
© 2008 OMR, ALL RIGHTS RESERVED. PART NO. CCB3-2 REV. B

**GS1-128 kalibrierte Normtestkarte**

### 2. EAN/UPC-Kalibrierungskarten:

- a. Wählen Sie den geeigneten „Master Grade“-Barcode. Der „EAN-13 Master Grade“-Code wird für die Kalibrierung von Systemen in Europa verwendet. Der „UPC-A Master Grade“-Code wird für die Kalibrierung von Systemen in den Vereinigten Staaten verwendet.
- b. Platzieren Sie die Kalibrierungskarte in das Sichtfenster des Systems.
- c. Wählen Sie einen der „Master Grade“-Barcodes und platzieren Sie ihn so, dass die blaue Linie durch die Mitte des „PASS“-Teils des Barcodes verläuft.
- d. Prüfen Sie, ob die „Ziel“-Werte in der Software (in der Registerkarte „Setup“) mit den Werten auf der Kalibrierungskarte übereinstimmen. Wenn die Werte nicht übereinstimmen, prüfen Sie, ob Sie die richtige Kalibrierungskarte für die Seriennummer des LVS-95XX-Systems (befindet sich am System) verwenden, das Sie kalibrieren.



3. **GS1-128-Kalibrierungskarten:** Größere Sichtfelder erfordern eine „GS1-128“-Kalibrierungskarte. Verwenden Sie den „PASS“-Teil des GS1-128-Barcodes für die Kalibrierung Ihres Systems.

## F17. Ist es akzeptabel, wenn meine gemessenen Kalibrierungswerte nicht exakt übereinstimmen, die Kalibrierung aber abgeschlossen wird?

Die ISO/IEC 15426-Anforderungen für Prüfinstanzen gewähren eine Toleranz (+/- )


Parameter	Symbologietyp	Toleranz
Rmax	Beides	± 5% Reflexion
Rmin	Beides	± 3% Reflexion
UEC	Beides	± 0%
Dekodierbarkeit	Mehrzeilig	± 8%
Mängel	Mehrzeilig	± 8%
Codeword Yield	Mehrzeilig	± 8%
Netz-Ungleichheit	Matrix	± 6%
Modulation	Matrix	± 8% des Wertes (gemessen für das reduzierte dunkle Fenster auf einer kalibrierten Testsymbolkarte)
Beschädigung festgelegter Muster	Matrix	Innerhalb kalibrierter Bewertungsgrenzen

## F18. Wann läuft meine Kalibrierungskarte ab?

Kalibrierungskarten laufen nach zwei Jahren ab Ausgabedatum Ihrer Karte ab. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie auf dem aktuellen Stand sind, um Revisionsergebnisse zu vermeiden. Für einen Austausch Ihrer Kalibrierungskarte wenden Sie sich bitte an:

- [Americas\\_support@microscan.com](mailto:Americas_support@microscan.com)
- [EMEA\\_support@microscan.com](mailto:EMEA_support@microscan.com)
- [APAC\\_support@microscan.com](mailto:APAC_support@microscan.com)
- [China\\_support@microscan.com](mailto:China_support@microscan.com)

## F19. Was sind GS1-Systemsymbolspezifizierungs-Tabellen?

 **WICHTIG:** Omron Microscan kann Schulungen anbieten, damit Sie die Tabellen für die Symbolspezifizierung des GS1-Systems verstehen und wissen, wie sie sich auf Ihre Organisation auswirken.

- Für Schulungsanfragen senden Sie bitte eine E-Mail an [info@microscan.com](mailto:info@microscan.com).